



Die Marke Tern steht für nachhaltige Mobilität. Deshalb liegt der Fokus auf der Entwicklung und Produktion von Fahrrädern für den urbanen Alltagsgebrauch, mit dem Schwerpunkt auf Handlichkeit und einem hohen Alltags-Nutzen. Tern spendet mindestens 1% des Nettogewinns pro Jahr für soziale und ökologische Zwecke.

Pressekontakte

Europa
inMotion mar.com
Uwe Weissflog, Jens Weller
Email: uweissflog@inmotionmar.com,
jens.weller@inmotionmar.com,
info@inmotionmar.com
Tel: +49-711-351-640-91 / -93

Nordamerika
Craig Randall
Verde PR & Consulting
Email: craig@verdepr.com
Tel: +1-303-955-2357

International
Eric Mah
Email: marketing@ternbicycles.com
Tel: +886-2-2999-5623 ext. 221

Webseite
www.ternbicycles.com

Pressefotos
photos.ternbicycles.com/products
Passwort: ternberd
Facebook-Seite
facebook.com/ternbicycles

Twitter
twitter.com/ternbicycles

YouTube Channel
youtube.com/ternbicycles

Diese Pressemitteilung wird von der Mobility Holdings Ltd. herausgegeben, die ausdrücklich für den Inhalt verantwortlich ist.

Pressemitteilung 2013 Tern

Zur sofortigen Veröffentlichung

Tern mobilisiert die grüne Landeshauptstadt Stuttgart

Verkehrsprojekt ermöglicht kostenlose Fahrrad- Mitnahme im gesamten VVS Gebiet

Hoya/Niedersachsen, Stuttgart – 15. Januar 2013 – Nachhaltig, umweltgerecht und angesichts der aktuellen Spritpreise mehr als eine Option – so lässt sich nicht nur die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sondern auch jene von Fahrrädern umschreiben. Die Verquickung beider Fortbewegungsarten zu einer stimmigen Mobilitätskette war aufgrund von Sperrzeiten oder einem generellen Mitnahmeverbot allerdings nicht immer möglich. Bislang. Mit einem umfassenden Verkehrsprojekt wird nun in der seit den letzten Landtags- und Oberbürgermeisterwahlen politisch grünen Landeshauptstadt Stuttgart gezeigt, dass es auch anders gehen kann.

Tern, die junge und globale Mobilitätsmarke, wird in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Stuttgarter Verkehrs- und Tarifverbund VVS und dem ADFC Baden-Württemberg als Fahrradhersteller exklusiv das Projekt „Urbane Mobilität“ begleiten. Dabei werden die Vorzüge, die ein Faltrad bietet, mit den rechtlichen Möglichkeiten der Fahrradmitnahme im Öffentlichen Personennahverkehr in Einklang gebracht. Tern bietet dazu über sein Fachhändlernetz im rund 3.000 Quadratkilometer und 2,4 Millionen Einwohner umfassenden Einzugsgebiet des VVS das Sondermodell „ADFC-VVS-Faltrad“ an. Den Endverbraucher wurde das Konzept erstmals auf der CMT Messe in Stuttgart mit Schwerpunkt Fahrrad- und Erlebnisreisen vorgestellt. Getestet und gekauft werden kann das Tern Sondermodell ab sofort bei allen teilnehmenden Händlern in und um Stuttgart.

Das Projekt:

Gemeinsam bieten Tern, VVS, ADFC und die Landeshauptstadt Stuttgart den Fahrgästen ein preislich reduziertes und qualitativ hochwertiges Faltrad-Sondermodell mit einem zusätzlichen Komfortpaket an. Die kostenlose Mitnahme auch während der Hauptverkehrszeiten ist in allen VVS Verkehrsmitteln ausdrücklich erlaubt. Damit werden



die Vorteile der beiden Verkehrsträger Fahrrad und ÖPNV kombiniert und deren Positionen weiter gestärkt. Die Straßen in und um Stuttgart werden entlastet, Feinstaub-Emissionen reduziert und so die innerstädtischen Umweltzonen gefördert. Dies ist auch für den Stuttgarter Verwaltungsbürgermeister Werner Wölflé (Grüne) ein wichtiger Schritt: „Je flexibler Mobilität organisiert ist, umso eher sind die Leute auch bereit, ihr Auto stehen zu lassen.“



Zusätzlich sollen folgende Probleme umgangen werden: Die Mitnahme von herkömmlichen Fahrrädern in U- und S-Bahnen sowie in Bussen ist aufgrund von Kapazitätsengpässen teils problematisch. Auch in stark frequentierten Umsteigebahnhöfen ist das Mitführen von Fahrrädern aus Platz- und Sicherheitsgründen häufig schwierig zu handhaben. Selbst die Sperrzeitenregelung (keine Mitnahme von Fahrrädern in den Hauptverkehrszeiten) kann diese Problematik nicht vollends lösen. Mit der generellen Zunahme des Radverkehrs steigt auch die Zahl der vor den Bahnstationen abgestellten Fahrräder, was nicht selten zu größeren Behinderungen an Bahnhofszugängen führt.

Das Tern ADFC-VVS-Faltrad wird zur Lösung dieser Problemstellungen beitragen. Gefaltet gilt das Sondermodell aufgrund der kompakten Größe als Gepäckstück und darf – in der Transporttasche verstaut – auch während der Sperrzeiten mitgeführt werden. Mittels dieser und dank des geringen Gewichts lässt sich das Faltrad problemlos transportieren und platzsparend unterbringen. Somit ist es laut VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger „eine ideale Lösung für Berufspendler, die so den letzten Kilometer zwischen Wohnung, Haltestelle und Arbeitsplatz leicht und schnell überbrücken können“. Auch am Arbeitsplatz nimmt das Faltrad bedeutend weniger Platz in Anspruch als ein herkömmliches Fahrrad, für das oft die nötigen Abstellplätze fehlen. Das Tern kann dagegen auch unter dem Schreibtisch verschwinden.



Das Tern „ADFC-VVS-Faltrad“:

Das Tern „Link D7i“ bietet von Haus aus bereits eine hochwertige Ausstattung mit 7-Gang Shimano „Nexus“ Freilauf-Nabe, vollständiger Beleuchtung mit Nabendynamo, Schutzblechen und einem Gepäckträger. Dank der Faltpedale und einem speziellen Kettenschutz ist es auch in gefaltetem Zustand ein praktischer Alltagsbegleiter, der bis ins Detail durchdacht ist. Mit wenigen und einfachen Handgriffen ist es auch für Ungeübte in kürzester Zeit ge- oder entfaltet, was eine reibungslose Mitnahme in Bussen und Bahnen garantiert.

Das Vorhaben, einem großen Publikum im Einzugsgebiet des VVS die Vorteile von Falträdern näherzubringen, wird zudem mit einem Vorteilspaket für die ersten 200 Käufer gefördert. Unter anderem enthalten sind hierbei neben dem Tern „Link D7i“, eine mit speziellem Logo versehene „Carry On“ Tragetasche, eine weitere VVS Umhängetasche, eine ADFC-Mitgliedschaft für 1 Jahr inklusive Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung sowie die Regionalkarte inklusive 20 Tourenvorschlägen für die Region Stuttgart. Egal ob mit oder ohne Vorteilspaket gibt es das Tern mit besagter Transporttasche mit einer Preisersparnis von rund 100 Euro (799 statt 849 Euro für das Faltrad sowie 49,95 Euro für die Tragetasche). Auch die für die Erstinspektion veranschlagten 30 Euro sind im Vorteilspaket enthalten. Erhältlich sind die Räder ab sofort im flächendeckenden Netz der autorisierten Tern Fachhändler in und um Stuttgart.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.vvs.de/faltrad/

www.tern-verkehrsprojekt.de/



Präsentation des ADFC-VVS-Faltrades auf der CMT in Stuttgart (v.l.n.r.): Gudrun Zühlke (Vorsitzende ADFC Baden-Württemberg), Thomas Hachenberger (Geschäftsführer VVS), Werner Wölfe (Grüne, Verwaltungsbürgermeister Stuttgart), Horst Stammler (Geschäftsführer VVS)

